

[Corona News Fakultät III] Nr. 4

Liebe Kolleg*innen, liebe Mitarbeiter*innen,

uns allen wird schnell klarer, welche Umstellung die Eindämmung der Infektion mit SARS-COV2 im Alltag bedeutet. Und natürlich fällt es schwer, geliebte und geübte Arbeitsroutinen zu verlassen, und neue Wege der Arbeit zu finden.

Mich erreichen nun eine ganze Reihe von Anträgen, in denen Mitarbeiter*innen und Professor*innen den Rektor, den Kanzler oder mich um die Genehmigung bitten, vor Ort sein zu dürfen. Die Universität Siegen ist nicht geschlossen, der Minimalbetrieb muss aufrechterhalten werden, und natürlich gibt es Prozesse, die physische Präsenz benötigen. Hier im Detail zu prüfen, ob nun eine Anwesenheit wirklich nötig ist, kann schnell sehr aufwändig werden.

Daher zunächst mein Appell an Sie:

Richten Sie sich auf ein längeres Homeoffice ein. Machen Sie Ihre Arbeit nachhaltig unabhängig von Ihrem physischen Büro. Rechnen Sie damit, dass Sie von heute auf morgen vollständig zuhause bleiben müssen. Es ist in Ihrer und der Verantwortung Ihrer Vorgesetzten, hier umgehend entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen. Technische Einschränkungen oder gar „Bequemlichkeit“ kann ich auf längere Sicht nicht akzeptieren. Lesen Sie dazu auch bitte noch einmal die Hinweise des Kanzlers und des Rektors zum Home Office durch, die weiter unten im „O-Ton“ aufgeführt sind.

Überdenken Sie JEDEN Besuch in der Universität sehr gut. Es geht ja nicht nur um den Aufenthalt in der Universität, sondern auch um ihre Wegstrecken in die Universität. Ich gehe bei jeder Genehmigung davon aus, dass Sie dafür Sorge tragen, nicht infiziert zu werden und keinen zu infizieren. Denken Sie daran: **Post kann auch nur sporadisch in Empfang genommen werden**, Unterschriften können elektronisch geleistet werden, Face-to-Face-Meetings können durch Skype ersetzt werden. Wenn Sie in die Universität gehen, verzichten Sie auf physischen Kontakt – also keine Besuche im Dekanat, in anderen Sekretariaten, zwischen Kollegin*innen. Halten Sie Abstand voneinander. Sprechen Sie sich in Arbeitsgruppen so ab, dass Sie nicht gleichzeitig im Büro sind. Minimieren Sie die Zeit, die Sie im Büro verbringen. Zur Postzustellung habe ich unten die aktuellen Informationen von heute Nachmittag noch einmal zusammengefasst. Lesen Sie dies bitte aufmerksam durch.

Ich wünsche mir, dass die Universität nachhaltig ihren Tätigkeiten nachkommen kann. Dies geht nicht, wenn Sie krank werden. Bitte nehmen Sie die Notwendigkeit einschneidender Veränderungen ernst und leisten Sie Ihren Beitrag, die Auswirkungen der SARS-COV2 Pandemie möglichst klein zu halten.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Marc Hassenzahl

Home Office Regelung der Universität Siegen:

Für das wissenschaftliche Personal ist der Rektor der Universität, Prof. Dr. Holger Burckhart, in höchster Instanz weisungsbefugt. Für das Personal in Technik und Verwaltung ist der Kanzler der Universität, Ulf Richter, in höchster Instanz weisungsbefugt. **Für die Dauer des Minimalbetriebs weisen Rektor und Kanzler hiermit an, dass Tätigkeiten im Regelfall im Homeoffice ausgeführt werden sollen.**

Sollte dies im Einzelfall nicht möglich sein, ist ein formloser Antrag auf dem regulären Dienstweg – also über den Vorgesetzten – mit Begründung an den Rektor bzw. den Kanzler zu stellen.

Alle Abteilungen / Einrichtungen / Institutionen werden gebeten, den Minimalbetrieb aufrecht zu erhalten. Dazu ist die Erreichbarkeit per Mail / Telefon während der regelmäßigen Arbeitszeit herzustellen. Die regelmäßige Arbeitszeit wird angerechnet. Die individuelle Stundenerfassung ist nicht notwendig.

Zustellung der Post:

Ab dem 23.03.2020 wird die Post nur noch einmal wöchentlich universitätsintern zugestellt. Dienstags an die Verwaltung und weitere Einrichtungen, freitags an die Fakultäten. Eine tägliche Abholung der Eingangspost beim Postamt und Anlieferung der Paketpost findet wie gewohnt weiterhin statt. Der Schalter der Poststelle bleibt für unvermeidbare persönliche Vorsprachen von 9:00 Uhr bis 12:15 Uhr geöffnet. Eine Abgabe von Ausgangspost ist ebenfalls noch möglich; diese wird einmal täglich abgefertigt. Eine Abholung der Ausgangspost durch den Fahrdienst der Universität erfolgt dienstags und freitags, parallel zur Zustellung der Post.

Für das Dekanat der Fakultät III bedeutet dies, dass nur noch freitags Post verteilt wird. Das Postfach des Dekanats im Unteren Schloss wird ab sofort auch nur noch freitags geleert, sehen Sie also davon ab, eilige Schriftsachen dort einzuwerfen. Für Sie bedeutet dies, dass Sie maximal einmal pro Woche Ihr Postfach leeren sollten. Da wir immer weniger Briefpost haben werden, empfiehlt das Dekanat eine Leerung im zweiwöchentlichen Abstand.

Noch eine Bitte:

Prüfen Sie regelmäßig die Updates auf der Corona Seite der Universität! Es kann am Wochenende stündlich zu Änderungen kommen, die wir nicht voraussehen können. Vielen Dank.

<https://www.uni-siegen.de/corona/>